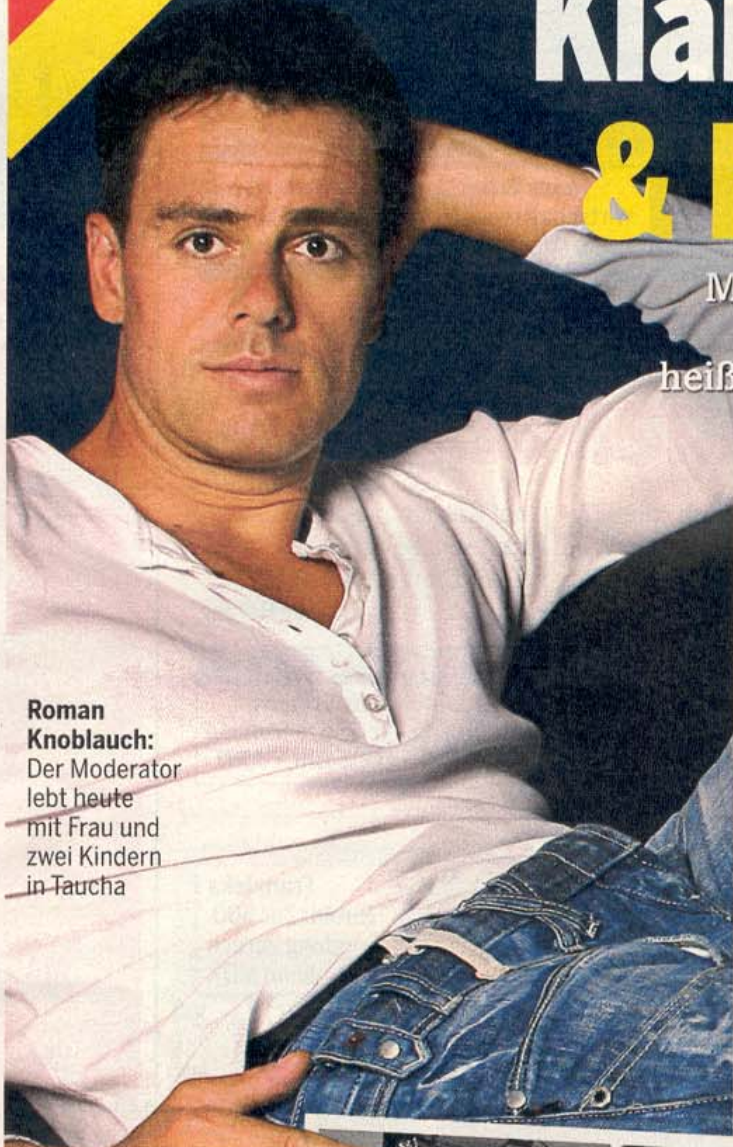




Neue Serie: So wild war unsere Jugend in der DDR

Klarer, Strip & Hardrock

MDR-Sportmoderator Roman Knoblauch erinnert sich an heiße Nächte in der Sportschule



Roman Knoblauch:
Der Moderator lebt heute mit Frau und zwei Kindern in Taucha

Doppelstockbetten, strenge Erzieher, eine Wache am Ausgang – das gab es im Sportinternat des SC Dynamo Klingenthal, in dem Roman Knoblauch (40) seine Jugendjahre als Skispringer und Skilangläufer verbrachte. Klingtrist. Doch in dem Gebäude nahe der Aschbergschanze ging nach 22 Uhr die Lucy los. „Da verschwanden nämlich die Erzieher und wir hatten sturmfreie Bude“, erzählt der Moderator („MDR um 12“).

Heiße Würfelspiele. Im Keller des Internats gab es einen Partyraum, in dem nach 22 Uhr jeder kam, der Spaß haben wollte. So versammelte sich dort schnell eine illustre Runde. „Um uns zu amüsieren, brauchten wir nicht viel: Hardrock aus der Stereoanlage, den Billig-Fusel Klarer Juwel von Ella aus dem Tante-Emma-Laden nebenan und ein paar schöne Mädels“, erzählt Roman Knoblauch.

„Dann begann das Spiel mit den Würfeln. Wer die höchste Zahl hatte, durfte sich jemanden aussuchen, der sich jeweils ein Kleidungsstück ausziehen musste. Ich moderierte das Ganze, das oft in einem der Zimmer endete ...“

Weil im Sportinternat Alkohol verboten war, verschwanden die leeren Partyflaschen dann in der Dachrinne des Gebäudes. Mit seinem Motorrad, einer TS 150, kam Roman Knoblauch bei den Mädels besonders gut an. „Für mich war es zu damaliger Zeit völlig normal, doppelgleisig zu fahren“, verrät er. „Wir Mädels und Jungen hatten eben Spaß daran, uns zu entdecken.“ **AK**

Fete im Internat:
Strip nach Würfeln, Roman (r.) moderierte



Roman mit 16: Mit seiner TS 150 hatte er bei den Mädels großen Erfolg



Roman mit 13: Als Skispringer beim SC Dynamo Klingenthal

Nächste Woche:

Anne Kaspruk und ihr Spaß mit einem explosiven Gemisch